

INSTITUT FÜR NORDISCHE PHILOLOGIE
Amalienstr. 83/II-IV, 80799 München
<http://www.nordistik.uni-muenchen.de/index.html>

INFORMATIONEN FÜR DAS WINTERSEMESTER 2011/12

STUDIENBERATUNG:

N.N.

GESCHÄFTSZIMMER:

Anne Hofmann, Raum 307, Tel. 2180-2365
e-mail: NordSekretariat@lrz.uni-muenchen.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

BIBLIOTHEKARIN:

Angelika Jirschik, Dipl.-Bibl. Raum 301, Tel, 2180-2813
e-mail: angelika.jirschik@ub.uni-muenchen.de,
Mo, Di, Do, Fr von 8.00 – 12.30 Uhr

SPRECHSTUNDEN der Mitarbeiter des Instituts im Semester:

Prof. Dr. Annegret Heitmann:
Di 11-12, R. 309, 2180-2491, annegret.heitmann@lrz.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann:
Mi 12-13, R. 302, 2180-2312, wheizma@lrz.uni-muenchen.de

Dr. Alessia Bauer:
Do 12-13, R. 305, 2180-6331, alessia.bauer@lrz.uni-muenchen.de

Dr. Hanna Eglinger (beurlaubt)

Dr. Katarina Yngborn:
n.V., R. 201, 2180-3921, katarina.yngborn@lrz.uni-muenchen.de

Michaela Hanke M.A.:
n.V., R. 305, 2180-6939, michaela.hanke@lrz.uni-muenchen.de

Karin Saastad-Rühl:
n. V., R. 402, 2180-2678, karinsaastad@lrz.uni-muenchen.de

Irene Undheim Karrer , Cand. Phil.:
n.V., R. 402, 2180-2678, Irene.karrer@lrz.uni-muenchen.de

Katharina Schubert, M.A.:
n. V., R. 401, 2180-5653, katharina.schubert@lrz.uni-muenchen.de

Stig Olsen, cand. Mag.:
Mo 14-15, R. 402, 2180-2048, stig.olsen@lrz.uni-muenchen.de

Anna Koch MA
Mi 16.30-17.30., R. 401

ANMELDUNG für sämtliche Seminare, Übungen und Sprachkurse (auch für „Schwedisch für Nichtnordisten“) im LSF.

Orientierungsveranstaltung

Diese Veranstaltung dient dazu, den StudienanfängerInnen einen Überblick über den Aufbau des Studiengangs, die einzelnen Veranstaltungs- und Prüfungsformen sowie die zentralen Inhalte des Fachs zu vermitteln. Ferner besteht die Möglichkeit, die Vertreter der Fachschaft kennen zu lernen.

Für diese - **für StudienanfängerInnen obligatorische** - Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldungen bis 04.10.11 bei Alessia Bauer per e-mail: alessia.bauer@lrz.unimuenchen.de, Betreff: Orientierungsveranstaltung; bitte Namen, Adresse, Telefonnummer, Studiengang und Fächerverbindung angeben.

Mo 17-19 s.t., Institut R. 304

17.10.11

Vorlesungen

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann

Isländersagas

Neben skaldischer und eddischer Dichtung zählt die Sagaliteratur zu den herausragenden literarischen Schöpfungen des alten Islands. Wie kaum eine andere literarische Gattung hat dabei die Isländersaga das Interesse der altnordistischen Forschung auf sich gezogen. Gerechtfertigt wird dies durch das hohe literarische Niveau, die Originalität des Stils und der Stoffe sowie die facettenreiche Darstellung packender menschlicher Konflikte. Diese Vorlesung ist als Überblicksvorlesung konzipiert, die sich an Studierende aller Semester richtet.

2-stündig, Mi 10-12, HGB A 022

Beginn: 19.10.11

Prof. Dr. Annegret Heitmann / Katarina Yngborn

Populärkultur

In Form einer Ringvorlesung, an der sich sowohl Mitarbeiter des Instituts als auch Kollegen und Kolleginnen anderer Universitäten beteiligen, werden wichtige Gebiete skandinavischer Populärkultur vorgestellt. Das Themenspektrum reicht von Musik über Film und Comics bis hin zu Fernsehserien, die präsentiert, analysiert und durch Beispiele anschaulich vermittelt werden. Durch die Mitwirkung von auswärtigen Experten (aus Zürich, Köln, Tübingen und Greifswald) ergibt sich eine einmalige Gelegenheit, ganz unterschiedliche Tendenzen der Populärkultur des 20. Jahrhunderts kennenzulernen.

- 18.10. Wilhelm Heizmann: Moderne Wikinger
- 25.10. Klaus Müller-Wille (Zürich): Populärkultur und Avantgarde
- 1.11. Feiertag (Allerheiligen)
- 8.11. Katarina Yngborn: Balladenvertonungen
- 15.11. Antje Wischmann (Tübingen): „Kvarteret Skatan“ (STV 2003/04) – eine kritische Comedy-Serie
- 22.11. Thomas Seiler (Zürich): Intertextualität in der Populärkultur anhand des norwegischen visepop eller visesang
- 29.11. Stephan Michael Schröder (Köln): „Here we go again“- Das ABBA-Musical „Mamma Mia“
- 6.12. Stig Olsen: Lars von Trier
- 13.12. Angelika Mrozek-Abraham: Ingmar Bergman
- 20.12. Katharina Schubert: Aktuelle isländische Filme
- 10.1. Annegret Heitmann: Theorien der Populärkultur
- 17.1. Annegret Heitmann: Die Anfänge des Kinos in Skandinavien
- 24.1. Annegret Heitmann: „Scandinavian Design“

- 31.1. Annegret Heitmann: Matador – eine dänische Kult-Serie
7.2. Joachim Schiedermaier (Greifswald): Wie liest man einen Comic – Comic-analyse am Beispiel des norwegischen Comickünstlers Jason (John Arne Sæterøy)
14.2. Klausur
2-stündig, Di 10-12, HGB B 106

Beginn: 18.10.11

Hauptseminare

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann

Die Sachkultur der Wikingerzeit

Das heutige Bild der Wikinger ist geprägt von Hörnerhelm und Wikingerschiff. Sie stehen für zwei wichtige Aspekte der wikingischen Welt, das Kriegswesen und die Seefahrt. Das Alltagsleben der Wikinger hat neben Waffen und Schiffen aber auch noch zahlreiche andere Facetten aufzuweisen: Hausbau, Gerätschaften, Transportmittel, Ernährung und Bekleidung, Münzen, Schmuck etc., um nur einige zu nennen. Wir werden uns diesen Themen von zwei Seiten nähern: von den realen Hinterlassenschaften der Wikinger, die wir den Bemühungen der Archäologie verdanken und vom Niederschlag, den diese Sachkultur in den literarischen Überlieferungen der Skandinavier, vornehmlich der Isländer, gefunden hat.

3-stündig, Do 9-12, Amalienstr. 73, 018

Beginn: 20.10.11

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann

Zauber und Magie im Mittelalter

Texte aus dem Bereich Zauber, Segen und Fluch bilden innerhalb der älteren germanischen Literaturen nur eine kleine, literarisch zumeist wenig anspruchsvolle Gruppe, die aber bis in sehr alte Überlieferungsschichten hinabreicht. Sie stellen damit eine wichtige Quelle für die Sprachgeschichte dar. Zum anderen aber sind diese Texte von großer religionsgeschichtlicher Bedeutung, da einige von ihnen im Althochdeutschen und Altenglischen zu den wenigen Zeugnissen der paganen Epoche gehören, die auf Pergament gelangten. In dem Hauptseminar soll daher neben der altnordischen Überlieferung auch wesentliche Texte aus den anderen germanischen Sprachen herangezogen und im Hinblick auf Wortschatz und Inhalt vergleichend untersucht werden. Darüber hinaus werden wir uns mit der Darstellung von Zauber und Magie in der mittelalterlichen Literatur beschäftigen.

Gemeinsames Blockseminar im Februar 2012 in Regensburg mit Prof. Dr. Monika Schulz und Studierenden der Regensburger Mediävistik. Der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

Dr. Katarina Yngborn

Poetische Farbenlehre

„Jag tänker – Herr Hugo – jag tänker förtälja gröna händelser, azurblå händelser, kanske ock saffransgula.“ Wenn auch unbestritten ist, dass Farbe in der Literatur von großer Bedeutung ist – und die zitierte Ankündigung von Richard Furumo (in Almqvists Hermitaget) weist darauf ja in aller Deutlichkeit hin -, so ist es doch außerordentlich schwierig, die genaue Bedeutung von Farbe für ein sprachliches Kunstwerk zu bestimmen. Farben können zum Beispiel in ästhetischer, rhetorischer oder auch literaturgeschichtlicher Hinsicht relevant sein, sie können ein Stimmungsfaktor oder ein Medium der Selbstreflexion sein.

Nach der einleitenden Beschäftigung mit Theorien zur Bedeutung der Farbe in der Literatur soll anhand ausgewählter Texte vor allem untersucht werden, wie Farbe zu unterschiedlichen Zeiten in der Literatur funktionalisiert wird. Dabei beschäftigen wir uns zum Beispiel mit Werken von C.J.L. Almqvist, H.C. Andersen, E. Aarestrup, T. Vesaas u. A. Jäderlund.

2-stündig, Do 12-14, Institut R. 304

Beginn: 20.10.11

Oberseminare / Kolloquien

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann

Wissenschaftliche Neuerscheinungen zur altnordischen Literatur, Kultur und Religionsgeschichte

In dieser Veranstaltung sollen ausgewählte Publikationen aus jüngster Zeit zur altnordischen Literatur, Kultur- und Religionsgeschichte gelesen, vorgestellt und besprochen werden.

Zielgruppe: Dissertanten und fortgeschrittene Studierende.

1-stündig, 14-tägig, Mi 17.30-19, Bibliothek

Beginn: 19.10.11

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann

Magistranden- und Doktorandenkolloquium

In dieser Veranstaltung sollen anstehende Examensarbeiten in einem fortgeschrittenen Stadium vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden. Die Teilnahme ist daher für alle, die sich zur Magisterprüfung in der älteren Abteilung gemeldet haben, verpflichtend. Zugleich ist hier ein Forum geboten, in dessen Rahmen die Dissertanden über den Fortschritt ihrer Arbeiten in unterschiedlichen Stadien referieren.

Zielgruppe: Dissertanden, Examenskandidaten und fortgeschrittene Studierende.

1-stündig, 14-tägig, Mi 17.30-19, Bibliothek

Beginn: 19.10.11

Prof. Dr. Annegret Heitmann

Kolloquium zur Magisterarbeitsphase und Examensvorbereitung

Wegen des Forschungssemesters von Prof. Heitmann findet das Magistrandenkolloquium in verkürzter Form im Januar statt, und zwar jeweils Dienstags, zu folgenden Terminen: 10.1., 17.1., 24.1., 31.1.2012 von 14-16 Uhr. Die Lehrveranstaltung soll die Gelegenheit geben, die aktuellen Magisterarbeitsprojekte vorzustellen. Bei Bedarf kann das Kolloquium auf eine dreistündige Veranstaltung ausgedehnt werden (14-17 Uhr) oder ein zusätzlicher Wochenendtermin angeboten werden.

Proseminare

Michaela Hanke M.A.

Bang und Benedictsson. Erzähltextanalysen

Gesellschaftliche und ästhetische Fragen bewegen die Gemüter nachdrücklich im Skandinavien der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Viele literarische Akteure dieser gesamtskandinavisch geführten Debatten erlangen mit der künstlerischen Umsetzung der Fragen ihrer Zeit Bedeutung über den Norden (und über ihre Epoche) hinaus. Herman Bang (1857-1912) und Victoria Benedictsson (1850-1888) gehören zu den herausragenden Vertretern der dänischen bzw. schwedischen Literatur nicht nur dieses Zeitraums, ihren Erzähltexten werden wir uns im Seminar widmen. Dabei lesen wir eine Auswahl ihrer Erzählungen und Romane im skandinavischen Original. Auch der Umgang mit Sekundärliteratur zu den beiden Autoren und ihren Werken wird Teil des Programms sein.

In das Proseminar integriert findet die für alle BA-Studenten verpflichtende Übung zu den Studententechniken statt, daher ist das Seminar 3-stündig. Anhand des Seminarstoffs werden Lesetechniken, Recherche, korrekte Zitierweise sowie das Erstellen von Referaten, Seminararbeiten und Essays eingeübt bzw. besprochen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Proseminar sind die Kenntnisse mindestens einer festlandskandinavischen Sprache sowie der Besuch der Einführung in die Neuskandinavistik

Anmeldungen bitte an:

michaela.hanke@lrz.uni-muenchen.de; **Betreff:** PS Bang und Benedictsson

3-stündig, Fr 9.30-12, Institut R. 304

Beginn: 21.10.11

Einführungen

Dr. Alessia Bauer

Grundzüge der Literatur und Kultur des skandinavischen Mittelalters

Gegenstand dieser Einführung sind die historischen, kultur- und literatur-geschichtlichen Zusammenhänge und Entwicklungen von der Wikingerzeit (ab ca. 800 n. Chr.) bis zum Ende des Mittelalters. Die Teilnehmer sollen zum einen mit den verschiedenen Gattungen der mittelalterlichen Literatur, also vor allem mit den Sagas, der eddischen Dichtung sowie der Skaldik, vertraut gemacht werden, zum anderen einen Einblick in die frühe Geschichte des Nordens bis zur Einführung der Reformation gewinnen.

Außer der Anmeldung über LSF bitte auch Anmeldung per e-mail bei: alessia.bauer@lrz.uni-muenchen.de . Betreff: "Grundzüge".

Anmeldefrist: 13. - 15. 10.

2-stündig, Do 14-16, Schell. 3 (S) 007

Beginn: 20.10.11

Wissenschaftliche Übungen

Katharina Schubert M.A.

Altnordisch Lektürekurs

Ziel der Übung ist es, die in der „Einführung in die altnordische Sprache“ erworbenen Kenntnisse anzuwenden und zu vertiefen und auf die wissenschaftliche Arbeit mit altnordischen Texten vorzubereiten.

Die Texte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der „Einführung in die altnordische Sprache“.

2-stündig, Mi 12-14, Ludwig. 28, RG 026

Beginn: 19.10.11

Katharina Schubert M.A.

Grundkurs Altnordisch für Nebenfächler

Der Grundkurs Altnordisch ist obligatorisch für alle Studierenden der Skandinavistik im Nebenfach. Ziel der Einführung ist es, einen leichten bis mittelschweren Prosatext aus dem Altisländischen übersetzen zu können. Nach einer allgemeinen Einführung in die altnordische Sprache soll das erforderliche Grundwissen an Grammatik und Wortschatz durch die Lektüre einer Isländersaga erarbeitet werden. Die Einführung schließt mit einer Klausur am Ende des Semesters.

2-stündig, Mi 18-20, HGB D Z001

Beginn: 19.10.11

Flora Fink M.A.

Skandinavische Gegenwartsliteratur

Die Übung betrachtet skandinavische Gegenwartsliteratur vor allem aus einer deutschen Perspektive – was für Texte werden (wie und warum) ins Deutsche übersetzt? wie werden sie präsentiert und rezipiert? – und sie verbindet Theorie mit Praxis. Einblicke in den Literaturbetrieb ermöglicht uns zunächst der Besuch der Nordischen Literaturtage im Literaturhaus Hamburg im November (22.-25.11.11), wo wir skandinavische AutorInnen live erleben, aber auch hinter die Kulissen eines solchen Festivals schauen und Kulturschaffende kennenlernen können. Im Januar treffen wir uns in München zu einem Blocktermin (13./14.01.12). Wir lesen natürlich die Texte der beim Festival auftretenden dänischen, isländischen, norwegischen und schwedischen Autoren (u.a. Helle Helle, Jón Kalman Stefánsson, Kjersti Skomsvold, Aris Fioretos), setzen uns aber auch mit ausgewählten Paratexten auseinander, wie beispielsweise den Presse- und Werbetexten des Literaturhauses und der Verlage. Berufspraktisches – Verlagsarbeit(en), Übersetzen und die Konzeption und

Organisation von Kulturveranstaltungen – wird also keine kleine Rolle spielen, außerdem werden anhand von aktuellen Texten Lese- und Analysefähigkeiten geübt.

Die Veranstaltung ist obligatorisch für B.A.-Studierende im 3. Semester, aber auch offen für andere Interessierte. Die Kosten für die Exkursion werden zum größten Teil durch das Institut getragen.

Anmeldungen bitte über LSF und per E-Mail an:

flora.fink@lrz.uni-muenchen.de; Betreff: Gegenwartsliteratur

Termine: 22.-25.11.2011 (Exkursion), 13./14.01.2012

Anne Hofmann M.A.

Die Kultur der Wikingerzeit im Spiegel der Sagaliteratur

Die Übung richtet sich an Magisterstudenten sowie an fortgeschrittene Bachelor-Studenten. Ziel dieser Übung soll sein zu zeigen, wie die Kultur der Wikingerzeit in den 200-300 Jahre später entstandenen Sagas dargestellt wird und wie sich diese Darstellung von der tatsächlichen Kultur der Wikingerzeit unterscheidet. Im Zuge dessen werden wir unterschiedliche kulturelle Aspekte, wie z.B. Essen und Trinken, Ehe und Familie, Religion, usw. in den Sagas genauer betrachten, und sie, wenn möglich, mit zeitgenössischen Quellen der Wikingerzeit vergleichen. Zu diesen zählen neben den archäologischen Quellen auch Bilddenkmäler sowie außernordische literarische Quellen.

Da wir mit Originaltexten arbeiten werden, ist die Kenntnis der altnordischen Sprache zwingende Voraussetzung für die Teilnahme.

2-stündig, Di 16-18, Institut R. 304

Beginn: 19.10.11

Cand. Mag. Stig Olsen

Sprachanalyse

Das sichere Beherrschen sprachlicher Phänomene ist eine wichtige Basis eines philologischen Studiums und erleichtert das Erlernen einer Fremdsprache deutlich. Der Kurs bietet eine breite und praxisorientierte Einführung in grundlegende linguistische und sprachanalytische Themen mit Schwerpunkt auf die Bereiche Wortklassen, Morphologie und Syntax.

Der Kurs, der für alle Studenten offen und eine Pflichtübung des Bachelor-Studiengangs ist, findet in deutscher Sprache statt.

2-stündig, Gruppe 1 Mo 14-16, Institut R. 304

Beginn: 24.10.11

2-stündig, Gruppe 2 Di 14-16, Institut R. 304

Beginn: 18.10.11

Cand. Mag. Stig Olsen

Dansk for viderekomne

Øvelsen henvender sig til studerende, der har fulgt danskurssets fire indførende semestre, og falder i tre dele: 1) Med henblik på udvidelse af den sproglige kompetence arbejdes der løbende med grammatisk orienterede emner og øvelser. 2) På basis af aktuelle emner og nyere litteratur trænes læse-, tale- og lyttefærdigheden. I den forbindelse forventes det, at deltagerne indimellem forbereder og præsenterer mindre oplæg på holdet. 3) Hver mødegang afsluttes med, at vi sammen ser et udsnit af en eller flere kendte danske fjernsynsserier.

3-stündig, Mi 16-19, Institut R. 304

Beginn: 19.10.11

Cand. Mag. Stig Olsen

Interskandinaviske Kommunikation Dänisch

Øvelsen indgår obligatorisk i bachelor-uddannelsens femte semester og giver studerende med norsk eller svensk som hovedsprog en basal indføring i dansk. Bort set fra en kort sproghistorisk oversigt over det danske sprogs udvikling er øvelsen praksisorienteret: Målet er at øge deltagerens passive færdigheder på dansk, dvs. øge evnen til at forstå skrevet og talt

dansk. Vi skal derfor arbejde en del med fonetiske aspekter af det danske sprog og træne forståelsen gennem forskellige former for lytteøvelser.

2-stündig, Di 12-14, Institut R. 304

Beginn: 18.10.11

Cand. Mag. Stig Olsen

Berufsrelevantes Übersetzen Dänisch

Die Arbeit als Übersetzer ist eine Berufsmöglichkeit, die für viele Skandinavisten in Frage kommt, sei es als Übersetzer von Literatur oder Fachtexten. In dieser Übung werden wir uns mit diesem Thema in Theorie und Praxis auseinandersetzen, d.h. wir werden die Tätigkeit als Übersetzer (in die eigene Muttersprache) diskutieren, üben und uns auch mit den professionellen Übersetzer-Tools befassen, die heute als Standard bei Fachtexten betrachtet und deren Nutzung in der Regel vorausgesetzt wird (Translation Memory-Programme, DTP-Arbeit u.ä.). Die Übung ist obligatorisch für das fünfte Semester des Bachelor-Studiums vorgesehen, aber für alle Studierendw, die Dänisch gut lesen können, offen.

2-stündig, Di 8-10, Institut R. 304

Beginn: 18.10.11

Katharina Schubert M.A.

Isländisch: Konversationsübung

Die Übung ist an alle gerichtet, die mindestens den "Grundkurs Isländisch" erfolgreich absolviert haben und ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit aufbauen und verbessern möchten. Ziel der Veranstaltung ist es, auf der Grundlage von Dialogen und einfachen Texten die mündliche Sprachfertigkeit zu erweitern.

2-stündig, Di 18-20, Institut R. 304

Beginn: 18.10.11

Katharina Schubert M.A.

Íslenskar samtímabókmenntir

Námskeiðið er ætlað þeim sem hafa lokið "Isländisch für Fortgeschrittene II" eða hafa sambærilega kunnáttu í íslensku. Við skulum lesa bæði ljóð og skáldsögur - eða brot úr skáldsögu - eftir íslenska rithöfunda af yngstu kynslóð, svo sem Guðrún Eva Mínervudóttir, Sigurbjörg Þrastardóttir, Steinar Bragi og Eiríkur Örn Norðdahl. Kennslan fer fram á íslensku.

2-stündig, Mi 16-18, HGB E 210

Beginn: 19.10.11

Katharina Schubert M.A.

Überblick Isländisch

Zweistündige Einführung in das Neuisländische. Erwerb von Grundgrammatik und grundlegendem Wortschatz mit Schwerpunkt auf mündlicher Sprachfertigkeit. Der Reader mit Texten, Übungen und Grammatiküberblick kann zu Beginn des Semesters bei mir bezogen werden.

2-stündig, Di 12-14, Schell. 3 (S) 242

Beginn: 18.10.11

Irene Undheim Karrer Cand. Phil.

Norsk for viderekomne

I denne øvelsen vil de studerende få mulighet til å utvikle sine norskerdigheter på ulike områder. Vi vil lese og samtale om ulike slags norske tekster, det blir ulike slags lytteøvelser og skriftlige øvelser, og studentene vil også få anledning til å holde korte presentasjoner.

2-stündig, Di 10-12, Institut R. 304

Beginn: 18.10.11

Irene Undheim Karrer Cand. Phil.

Interskandinavische Kommunikation Norwegisch

Denne øvelsen inngår som en del av Bachelor-studiet i femte semester. Studenter som har valgt svensk og dansk som hovedspråk har i dette kurset muligheten til å få en innføring i norsk. Tyngdepunktet kommer til å ligge på det som er ulikt fra svensk og dansk, og vil fokusere på uttale, lytteforståelse og vokabular. Det vil også gis en kort oversikt over ulike fakta om Norge, ofte i sammenligning med tilsvarende i Sverige og Danmark.

Det forventes en aktiv deltakelse fra studentenes side.

2-stündig, Di 12-14, HGB E 212

Beginn: 18.10.11

Karin Saastad-Rühl Cand. Mag.

Berufsrelevantes Übersetzen Norwegisch

In diesem Kurs werden wir uns mit den theoretischen und praktischen Grundlagen des Übersetzens beschäftigen. Die Studierenden werden Texte sowohl literarischer wie auch fachlicher Art aus dem Norwegischen ins Deutsche übersetzen.

2-stündig, Fr 12-14, Institut R. 304

Beginn: 21.10.11

Anna Koch MA

Avancerad Svenska

Kursen är i första hand en språkkurs på avancerad nivå för studenter som klarat Zwischenprüfung, men i mån av plats är även andra med motsvarande kunskaper välkomna. Med utgångspunkt i aktuella svenska teman, övar vi svenskan för att den ska bli så perfekt som möjligt! De studerande förväntas bidra med muntliga presentationer och liknande. Med tanke på det förestående jubileet kommer särskilt Strindberg att uppmärksammas. Ett antal längre hemuppgifter ingår i kursen.

Material: Delas ut under lektionerna

2-stündig, Do 10-12, HGB M 207

Beginn: 20.10.11

Anna Koch MA

Svenska dialekter, sociolekter och slang

Kursen är i första hand en språkkurs på avancerad nivå för studenter som klarat Zwischenprüfung, men i mån av plats är även andra med motsvarande kunskaper välkomna. Vi fördjupar oss i svenskans geografiska och sociala skillnader. Till belysning används dessa uttryck i såväl litteraturen som i musik och film. Studenterna förväntas aktivt delta vid lektionerna. Längre hemuppgifter kan ingå.

1-stündig, Mo 9-10, Institut R. 304

Beginn: 24.10.11

Anna Koch MA

Interskandinavische Kommunikation Schwedisch

Detta är en kurs tillgänglig vid Bachelorprogrammets femte termin. Studenter som klarat Fortgeschrittene III i ett annat skandinaviskt språk (danska eller norska) erbjuds möjligheten att i viss mån även utsträcka sina kunskaper till svenska. Kursen belyser bland annat svenskans vokabulär, uttal och hörförståelse. Viss betoning kommer även att läggas på Sverigekunskap. Studenterna förväntas aktivt delta vid lektionerna.

2-stündig, Di 12-14, Ed.-Rumpler 9, 185

Beginn: 18.10.11

Dr. Ortrun Rehm

Berufsrelevantes Übersetzen Schwedisch

Dieser Kurs widmet sich der Übersetzungspraxis, in welchem an Hand eines heterogenen Übungsmaterials das Übersetzen aus dem Schwedischen ins Deutsche geübt wird. Da wir dabei sicherlich auf eine Reihe grundsätzlicher Übertragungsschwierigkeiten stoßen werden

(beispielsweise im Bereich von Lexik, Semantik, Grammatik und Stil wie auch der reinen Sachkenntnis), haben wir uns außerdem mit der Frage zu beschäftigen, unter welchen Bedingungen der exakte Transfer von einer Sprache in die andere überhaupt möglich ist. Das Übungsmaterial wird am Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Voraussetzung: gute schwedische Lesefertigkeiten

2-stündig, Mo 18-20, Institut R. 304

Beginn: 24.10.11

Sprachkurse

Anna Koch MA

Grundkurs Schwedisch A

Einführung in die schwedische Aussprache, Erwerb eines grundlegenden Wortschatzes und grammatikalischer Kenntnisse. Das Hauptgewicht liegt auf mündlicher Sprachfertigkeit. Kurze schriftliche Übungen, Hörübungen.

Material: Rivstart A1+A2

4-stündig, Mo 14-16, HGB E 341

Mi 12-14, Institut R. 304

Beginn: 19.10.11

Anna Koch MA

Grundkurs Schwedisch B

Einführung in die schwedische Aussprache, Erwerb eines grundlegenden Wortschatzes und grammatikalischer Kenntnisse. Das Hauptgewicht liegt auf mündlicher Sprachfertigkeit. Kurze schriftliche Übungen, Hörübungen.

Material: Rivstart A1+A2

4-stündig, Di 14-16, Ed.-Rumpler 9, 185

Do 8-10, Institut R. 304

Beginn: 18.10.11

Anna Koch MA

Schwedisch für Fortgeschrittene II

Kursen är i första hand tänkt för de studenter som gick FI under WS 09/10, men andra studenter med motsvarande kunskaper är också välkomna. Vi arbetar vidare med att förbättra svenskan muntligt och skriftligt, vi bygger på de grammatiska kunskaperna och kommer också att öva upp förståelsen av olika former av talad svenska. De studerande förväntas göra muntliga presentationer, skriftliga hemuppgifter och naturligtvis att vara aktiva under lektionerna!

Material: Rivstart B1+B2 samt övrigt material som delas ut under lektionerna.

4-stündig, Mo 10-12, HGB E 341

Mi 14-16, Institut R. 304

Beginn: 19.10.11

Irene Undheim Karrer Cand. Phil

Norwegisch Grundkurs

Einführung in die norwegische Aussprache, Erwerb eines grundlegenden Wortschatzes und grammatikalischer Kenntnisse. Sowohl schriftliche, mündliche als auch Hörübungen sind zentrale Elemente des Sprachkurses. Der Kurs setzt keine Vorkenntnisse voraus.

Literatur: Lehrbuch: Randi Rosenvinge Schirmer: "Et år i Norge", diverse Kopien.

4-stündig, Do 10-12, Institut R: 304

Mo 12-14, HGB D Z007

Beginn: 10.10.11

Karin Saastad-Rühl Cand. Mag.
Norwegisch für Fortgeschrittene 1

Der Kurs baut auf Norwegisch GK auf und wird mit Lektion 8 des Lehrwerks "Et år i Norge" anfangen. Voraussetzung ist Norwegisch GK oder entsprechende Kenntnisse.

2-stündig, Fr 10-12, HGB D Z007

Beginn: 21.10.11

Irene Undheim Karrer Cand. Phil.
Norwegisch für Fortgeschrittene II

Vi vil på dette kurset fortsette med skriftlige og muntlige øvelser, utvide evnen til konversasjon, befeste og fordype grammatiske temaer i forbindelse med oppgaveskriving. Vi skal lese en norsk roman, og det vil gis gode muligheter til forbedring av lytteforståelsen (norsk musikk, korte filmer, lytteøvinger m.m).

Literatur: Cecilie Lønn: "Det går bra", diverse kopier.

4-stündig, Do 12-14, HGB E 341

Beginn: 20.10.11

Mo 10-12, Institut R. 304

Stig Olsen
Dänisch Grundkurs

Einführung in die dänische Sprache, Erwerb eines grundlegenden Wortschatzes und grammatischer Kenntnisse. Dabei liegt das Hauptgewicht auf der mündlichen Sprachfertigkeit. Das Lehrwerk kann zu Kursbeginn bei mir bezogen werden. Bei der Anmeldung bitte Studienfächer und – wenn diese nicht die LMU ist – Hochschule angeben.

4-stündig, Mi 14-16, HGB D Z007

Beginn: 19.10.11

Mo 16-18, Institut R. 304

Stig Olsen
Dänisch für Fortgeschrittene II

Kurset henvender sig til studerende med danskundskaber svarende til bestået FI hhv. FII. Der vil blive lagt vægt på mundtlige og skriftlige øvelser, ligesom idiomatik, retskrivning og grammatik trænes jævnligt. Desuden læses og diskuteres en række noveller samt én roman i løbet af semesteret. Enkelte film vil blive inddraget som led i opøvelsen af forståelsesfærdigheden. Kurset forudsætter regelmæssigt fremmøde og nogen forberedelse.

4-stündig, Mi 10-12, Institut R. 304

Beginn: 19.10.11

Mo 12-14, Institut R. 304

Katharina Schubert M.A.
Isländisch Grundkurs

Einführung in das Neuisländische. Erwerb von Grundgrammatik und grundlegendem Wortschatz mit Schwerpunkt auf mündlicher Sprachfertigkeit. Der Reader mit Texten, Übungen und Grammatiküberblick kann zu Beginn des Semesters bei mir bezogen werden.

4-stündig, Di 16-18, Schell. 3 (S) 244

Beginn: 18.10.11

Do 16-18, Institut R. 304

Katharina Schubert M.A.
Isländisch für Fortgeschrittene II

Markmið námskeiðsins er að byggja upp orðaforða með lestri ýmissa texta og þjálfna munnlega og skriflega beitingu málsins. Fjallað verður einnig um einstök atriði í málfræði eftir því sem þörf er á. Nemendur fá ljósritað kennlufni í byrjun misseris.

4-stündig, Mo 16-18, HGB E 206

Beginn: 20.10.11

Do 14-16, Institut R. 304

Dr. Ortrun Rehm

Schwedisch für Nichtnordisten II

Vorkenntnisse: Grundkurs Schwedisch VHS eller motsvarande kunskaper.

Kurslitteratur: meddelas vid kursstart

Kursinhalte: Vi övar oss i grammatik, läseförståelse, lättare konversation (dialoger, diskussioner, kortare presentationer) samt lättare uppsatsskrivning.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Närvaro, skriftliga delprov och inlämningsuppgifter.

2-ständig, Fr 10-12, Theresienstr. 39 B040

Beginn: 21.10.11

Bachelor

1. Semester

Dr. Alessia Bauer

Grundzüge der Literatur und Kultur des skandinavischen Mittelalters

Gegenstand dieser Einführung sind die historischen, kultur- und literatur-geschichtlichen Zusammenhänge und Entwicklungen von der Wikingerzeit (ab ca. 800 n. Chr.) bis zum Ende des Mittelalters. Die Teilnehmer sollen zum einen mit den verschiedenen Gattungen der mittelalterlichen Literatur, also vor allem mit den Sagas, der eddischen Dichtung sowie der Skaldik, vertraut gemacht werden, zum anderen einen Einblick in die frühe Geschichte des Nordens bis zur Einführung der Reformation gewinnen.

Außer der Anmeldung über LSF bitte auch Anmeldung per e-mail bei: alessia.bauer@lrz.uni-muenchen.de . Betreff: "Grundzüge".

Anmeldefrist: 13. - 15. 10.

2-stündig, Do 14-16, Schell. 3 (S) 007

Beginn: 20.10.11

Prof. Dr. Annegret Heitmann

Kulturwissenschaftliche Themen und Methoden I: Populärkultur

In Form einer Ringvorlesung, an der sich sowohl Mitarbeiter des Instituts als auch Kollegen und Kolleginnen anderer Universitäten beteiligen, werden wichtige Gebiete skandinavischer Populärkultur vorgestellt. Das Themenspektrum reicht von Musik über Film und Comics bis hin zu Fernsehserien, die präsentiert, analysiert und durch Beispiele anschaulich vermittelt werden. Durch die Mitwirkung von auswärtigen Experten (aus Zürich, Köln, Tübingen und Greifswald) ergibt sich eine einmalige Gelegenheit, ganz unterschiedliche Tendenzen der Populärkultur des 20. Jahrhunderts kennenzulernen.

18.10. Wilhelm Heizmann: Moderne Wikinger

25.10. Klaus Müller-Wille (Zürich): Populärkultur und Avantgarde

1.11. Feiertag (Allerheiligen)

8.11. Katarina Yngborn: Balladenvertonungen

15.11. Antje Wischmann (Tübingen): „Kvarteret Skatan“ (STV 2003/04) – eine kritische Comedy-Serie

22.11. Thomas Seiler (Zürich): Intertextualität in der Populärkultur anhand des norwegischen visepop eller visesang

29.11. Stephan Michael Schröder (Köln): ABBA

6.12. Stig Olsen: Lars von Trier

13.12. Angelika Mrozek-Abraham: Ingmar Bergman

20.12. Katharina Schubert: Aktuelle isländische Filme

10.1. Annegret Heitmann: Theorien der Populärkultur

17.1. Annegret Heitmann: Der Anfang des Kinos in Skandinavien

24.1. Annegret Heitmann: „Scandianvian Desing“

31.1. Annegret Heitmann: Matador – eine dänische Kult-Serie

7.2. Jochen Schiedermaier (Greifswald): Comics

14.2. Klausur

2-stündig, Di 10-12, HGB B 106

Beginn: 18.10.11

Cand. Mag. Stig Olsen

Sprachanalyse

Das sichere Beherrschen sprachlicher Phänomene ist eine wichtige Basis eines philologischen Studiums und erleichtert das Erlernen einer Fremdsprache deutlich. Der Kurs bietet eine

breite und praxisorientierte Einführung in grundlegende linguistische und sprachanalytische Themen mit Schwerpunkt auf die Bereiche Wortklassen, Morphologie und Syntax.

Der Kurs, der für alle Studenten offen und eine Pflichtübung des Bachelor-Studiengangs ist, findet in deutscher Sprache statt.

2-stündig, Gruppe 1 Mo 14-16, Institut R. 304

Beginn: 24.10.11

2-stündig, Gruppe 2 Di 14-16, Institut R. 304

Beginn: 18.10.11

Anna Koch MA

Grundkurs Schwedisch A

Einführung in die schwedische Aussprache, Erwerb eines grundlegenden Wortschatzes und grammatikalischer Kenntnisse. Das Hauptgewicht liegt auf mündlicher Sprachfertigkeit. Kurze schriftliche Übungen, Hörübungen.

Material: Rivstart A1+A2

4-stündig, Mo 14-16, HGB E 341

Beginn: 19.10.11

Mi 12-14, Institut R. 304

Anna Koch MA

Grundkurs Schwedisch B

Einführung in die schwedische Aussprache, Erwerb eines grundlegenden Wortschatzes und grammatikalischer Kenntnisse. Das Hauptgewicht liegt auf mündlicher Sprachfertigkeit. Kurze schriftliche Übungen, Hörübungen.

Material: Rivstart A1+A2

4-stündig, Di 14-16, Ed.-Rumpler 9, 185

Beginn: 18.10.11

Do 8-10, Institut R. 304

Irene Undheim Karrer Cand. Phil

Norwegisch Grundkurs

Einführung in die norwegische Aussprache, Erwerb eines grundlegenden Wortschatzes und grammatikalischer Kenntnisse. Sowohl schriftliche, mündliche als auch Hörübungen sind zentrale Elemente des Sprachkurses. Der Kurs setzt keine Vorkenntnisse voraus.

Literatur: Lehrbuch: Randi Rosenvinge Schirmer: "Et år i Norge", diverse Kopien.

4-stündig, Do 10-12, Institut R: 304

Beginn: 10.10.11

Mo 12-14, HGB D Z007

Stig Olsen

Dänisch Grundkurs

Einführung in die dänische Sprache, Erwerb eines grundlegenden Wortschatzes und grammatischer Kenntnisse. Dabei liegt das Hauptgewicht auf der mündlichen Sprachfertigkeit. Das Lehrwerk kann zu Kursbeginn bei mir bezogen werden. Bei der Anmeldung bitte Studienfächer und – wenn diese nicht die LMU ist – Hochschule angeben.

4-stündig, Mi 14-16, HGB D Z007

Beginn: 19.10.11

Mo 16-18, Institut R. 304

3. Semester

Michaela Hanke M.A.

Textanalyse Neuskandinavistik: Bang und Benedictsson. Erzähltextanalysen

Gesellschaftliche und ästhetische Fragen bewegen die Gemüter nachdrücklich im Skandinavien der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Viele literarische Akteure dieser gesamtskandinavisch geführten Debatten erlangen mit der künstlerischen Umsetzung der

Fragen ihrer Zeit Bedeutung über den Norden (und über ihre Epoche) hinaus. Herman Bang (1857-1912) und Victoria Benedictsson (1850-1888) gehören zu den herausragenden Vertretern der dänischen bzw. schwedischen Literatur nicht nur dieses Zeitraums, ihren Erzähltexten werden wir uns im Seminar widmen. Dabei lesen wir eine Auswahl ihrer Erzählungen und Romane im skandinavischen Original. Auch der Umgang mit Sekundärliteratur zu den beiden Autoren und ihren Werken wird Teil des Programms sein.

In das Proseminar integriert findet die für alle BA-Studenten verpflichtende Übung zu den Studientechniken statt, daher ist das Seminar 3-stündig. Anhand des Seminarstoffs werden Lesetechniken, Recherche, korrekte Zitierweise sowie das Erstellen von Referaten, Seminararbeiten und Essays eingeübt bzw. besprochen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Proseminar sind die Kenntnisse mindestens einer festlandskandinavischen Sprache sowie der Besuch der Einführung in die Neuskandinavistik

Anmeldungen bitte an:

michaela.hanke@lrz.uni-muenchen.de; **Betreff:** PS Bang und Benedictsson

3-stündig, Fr 9.30-12, Institut R. 304

Beginn: 21.10.11

Flora Fink M.A.

Skandinavistik als Kultur- und Medienwissenschaft: Skandinavische Gegenwartsliteratur

Die Übung betrachtet skandinavische Gegenwartsliteratur vor allem aus einer deutschen Perspektive – was für Texte werden (wie und warum) ins Deutsche übersetzt? wie werden sie präsentiert und rezipiert? – und sie verbindet Theorie mit Praxis. Einblicke in den Literaturbetrieb ermöglicht uns zunächst der Besuch der Nordischen Literaturtage im Literaturhaus Hamburg im November (22.-25.11.11), wo wir skandinavische AutorInnen live erleben, aber auch hinter die Kulissen eines solchen Festivals schauen und Kulturschaffende kennenlernen können. Im Januar treffen wir uns in München zu einem Blocktermin (13./14.01.12). Wir lesen natürlich die Texte der beim Festival auftretenden dänischen, isländischen, norwegischen und schwedischen Autoren (u.a. Helle Helle, Jón Kalman Stefánsson, Kjersti Skomsvold, Aris Fioretos), setzen uns aber auch mit ausgewählten Paratexten auseinander, wie beispielsweise den Presse- und Werbetexten des Literaturhauses und der Verlage. Berufspraktisches – Verlagsarbeit(en), Übersetzen und die Konzeption und Organisation von Kulturveranstaltungen – wird also keine kleine Rolle spielen, außerdem werden anhand von aktuellen Texten Lese- und Analysefähigkeiten geübt.

Die Veranstaltung ist obligatorisch für B.A.-Studierende im 3. Semester, aber auch offen für andere Interessierte. Die Kosten für die Exkursion werden zum größten Teil durch das Institut getragen.

Anmeldungen bitte über LSF und per E-Mail an:

flora.fink@lrz.uni-muenchen.de; **Betreff:** Gegenwartsliteratur

Termine: 22.-25.11.2011 (Exkursion), 13./14.01.2012

Katharina Schubert M.A.

Altnordisch Lektürekurs

Ziel der Übung ist es, die in der „Einführung in die altnordische Sprache“ erworbenen Kenntnisse anzuwenden und zu vertiefen und auf die wissenschaftliche Arbeit mit altnordischen Texten vorzubereiten.

Die Texte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der „Einführung in die altnordische Sprache“.

2-stündig, Mi 12-14, Ludwig. 28, RG 026

Beginn: 19.10.11

Anna Koch MA

Schwedisch für Fortgeschrittene II

Kursen är i första hand tänkt för de studenter som gick FI under WS 09/10, men andra studenter med motsvarande kunskaper är också välkomna. Vi arbetar vidare med att förbättra svenskan muntligt och skriftligt, vi bygger på de grammatiska kunskaperna och kommer också att öva upp förståelsen av olika former av talad svenska. De studerande förväntas göra muntliga presentationer, skriftliga hemuppgifter och naturligtvis att vara aktiva under lektionerna!

Material: Rivstart B1+B2 samt övrigt material som delas ut under lektionerna.

4-stündig, Mo 10-12, HGB E 341

Beginn: 19.10.11

Mi 14-16, Institut R. 304

Irene Undheim Karrer Cand. Phil.

Norwegisch für Fortgeschrittene II

Vi vil på dette kurset fortsette med skriftlige og muntlige øvelser, utvide evnen til konversasjon, befeste og fordype grammatiske temaer i forbindelse med oppgaveskriving. Vi skal lese en norsk roman, og det vil gis gode muligheter til forbedring av lytteforståelsen (norsk musikk, korte filmer, lytteøvinger m.m).

Literatur: Cecilie Lønn: "Det går bra", diverse kopier.

4-stündig, Do 12-14, HGB E 341

Beginn: 20.10.11

Mo 10-12, Institut R. 304

Stig Olsen

Dänisch für Fortgeschrittene II

Kurset henvender sig til studerende med danskundskaber svarende til bestået FI hhv. FII. Der vil blive lagt vægt på mundtlige og skriftlige øvelser, ligesom idiomatik, retskrivning og grammatik trænes jævnlige. Desuden læses og diskuteres en række noveller samt én roman i løbet af semesteret. Enkelte film vil blive inddraget som led i opøvelsen af forståelsesfærdigheden. Kurset forudsætter regelmæssigt fremmøde og nogen forberedelse.

4-stündig, Mi 10-12, Institut R. 304

Beginn: 19.10.11

Mo 12-14, Institut R. 304

Katharina Schubert M.A.

Isländisch Grundkurs

Einführung in das Neuisländische. Erwerb von Grundgrammatik und grundlegendem Wortschatz mit Schwerpunkt auf mündlicher Sprachfertigkeit. Der Reader mit Texten, Übungen und Grammatiküberblick kann zu Beginn des Semesters bei mir bezogen werden.

4-stündig, Di 16-18, Schell. 3 (S) 244

Beginn: 18.10.11

Do 16-18, Institut R. 304

5. Semester

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann

Kulturgegeschichte Skandinaviens im Mittelalter: Isländersagas

Neben skaldischer und eddischer Dichtung zählt die Sagaliteratur zu den herausragenden literarischen Schöpfungen des alten Islands. Wie kaum eine andere literarische Gattung hat dabei die Isländersaga das Interesse der altnordistischen Forschung auf sich gezogen. Gerechtfertigt wird dies durch das hohe literarische Niveau, die Originalität des Stils und der Stoffe sowie die facettenreiche Darstellung packender menschlicher Konflikte. Diese Vorlesung ist als Überblicksvorlesung konzipiert, die sich an Studierende aller Semester richtet.

Prof. Dr. Annegret Heitmann / Katarina Yngborn

Kulturwissenschaftliche Themen und Methoden der Skandinavistik II: Populärkultur

In Form einer Ringvorlesung, an der sich sowohl Mitarbeiter des Instituts als auch Kollegen und Kolleginnen anderer Universitäten beteiligen, werden wichtige Gebiete skandinavischer Populärkultur vorgestellt. Das Themenspektrum reicht von Musik über Film und Comics bis hin zu Fernsehserien, die präsentiert, analysiert und durch Beispiele anschaulich vermittelt werden. Durch die Mitwirkung von auswärtigen Experten (aus Zürich, Köln, Tübingen und Greifswald) ergibt sich eine einmalige Gelegenheit, ganz unterschiedliche Tendenzen der Populärkultur des 20. Jahrhunderts kennenzulernen.

- 18.10. Wilhelm Heizmann: Moderne Wikinger
- 25.10. Klaus Müller-Wille (Zürich): Populärkultur und Avantgarde
- 1.11. Feiertag (Allerheiligen)
- 8.11. Katarina Yngborn: Balladenvertonungen
- 15.11. Antje Wischmann (Tübingen): „Kvarteret Skatan“ (STV 2003/04) – eine kritische Comedy-Serie
- 22.11. Thomas Seiler (Zürich): Intertextualität in der Populärkultur anhand des norwegischen visepop eller visesang
- 29.11. Stephan Michael Schröder (Köln): ABBA
- 6.12. Stig Olsen: Lars von Trier
- 13.12. Angelika Mrozek-Abraham: Ingmar Bergman
- 20.12. Katharina Schubert: Aktuelle isländische Filme
- 10.1. Annegret Heitmann: Theorien der Populärkultur
- 17.1. Annegret Heitmann: Der Anfang des Kinos in Skandinavien
- 24.1. Annegret Heitmann: „Scandinavian Design“
- 31.1. Annegret Heitmann: Matador – eine dänische Kult-Serie
- 7.2. Jochen Schiedermaier (Greifswald): Comics
- 14.2. Klausur

2-stündig, Di 10-12, HGB B 106

Beginn: 18.10.11

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann

Grundlagen des Textverstehens der altnordischen Literatur: Die Sachkultur der Wikingerzeit

Das heutige Bild der Wikinger ist geprägt von Hörnerhelm und Wikingerschiff. Sie stehen für zwei wichtige Aspekte der wikingischen Welt, das Kriegswesen und die Seefahrt. Das Alltagsleben der Wikinger hat neben Waffen und Schiffen aber auch noch zahlreiche andere Facetten aufzuweisen: Hausbau, Gerätschaften, Transportmittel, Ernährung und Bekleidung, Münzen, Schmuck etc., um nur einige zu nennen. Wir werden uns diesen Themen von zwei Seiten nähern: von den realen Hinterlassenschaften der Wikinger, die wir den Bemühungen der Archäologie verdanken und vom Niederschlag, den diese Sachkultur in den literarischen Überlieferungen der Skandinavier, vornehmlich der Isländer, gefunden hat.

3-stündig, Do 9-12, Amalienstr. 73, 018

Beginn: 20.10.11

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann

Grundlagen des Textverstehens der altnordischen Literatur: Zauber und Magie im Mittelalter

Texte aus dem Bereich Zauber, Segen und Fluch bilden innerhalb der älteren germanischen Literaturen nur eine kleine, literarisch zumeist wenig anspruchsvolle Gruppe, die aber bis in sehr alte Überlieferungsschichten hinabreicht. Sie stellen damit eine wichtige Quelle für die Sprachgeschichte dar. Zum anderen aber sind diese Texte von großer religionsgeschichtlicher

Bedeutung, da einige von ihnen im Althochdeutschen und Altenglischen zu den wenigen Zeugnissen der paganen Epoche gehören, die auf Pergament gelangten. In dem Hauptseminar soll daher neben der altnordischen Überlieferung auch wesentliche Texte aus den anderen germanischen Sprachen herangezogen und im Hinblick auf Wortschatz und Inhalt vergleichend untersucht werden. Darüber hinaus werden wir uns mit der Darstellung von Zauber und Magie in der mittelalterlichen Literatur beschäftigen.

Gemeinsames Blockseminar im Februar 2012 in Regensburg mit Prof. Dr. Monika Schulz und Studierenden der Regensburger Mediävistik. Der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

Dr. Katarina Yngborn

Literatur und Kultur – Neuskandinavistik: Poetische Farbenlehre

„Jag tänker – Herr Hugo – jag tänker förtälja gröna händelser, azurblå händelser, kanske ock saffransgula.“ Wenn auch unbestritten ist, dass Farbe in der Literatur von großer Bedeutung ist – und die zitierte Ankündigung von Richard Furumo (in Almqvists Hermitaget) weist darauf ja in aller Deutlichkeit hin -, so ist es doch außerordentlich schwierig, die genaue Bedeutung von Farbe für ein sprachliches Kunstwerk zu bestimmen. Farben können zum Beispiel in ästhetischer, rhetorischer oder auch literaturgeschichtlicher Hinsicht relevant sein, sie können ein Stimmungsfaktor oder ein Medium der Selbstreflexion sein.

Nach der einleitenden Beschäftigung mit Theorien zur Bedeutung der Farbe in der Literatur soll anhand ausgewählter Texte vor allem untersucht werden, wie Farbe zu unterschiedlichen Zeiten in der Literatur funktionalisiert wird. Dabei beschäftigen wir uns zum Beispiel mit Werken von C.J.L. Almqvist, H.C. Andersen, E. Aarestrup, T. Vesaas u. A. Jäderlund.

2-stündig, D 12-14, Institut R. 304

Beginn: 20.10.11

Cand. Mag. Stig Olsen

Interskandinavische Kommunikation Dänisch

Øvelsen indgår obligatorisk i bachelor-uddannelsens femte semester og giver studerne med norsk eller svensk som hovedsprog en basal indføring i dansk. Bort set fra en kort sproghistorisk oversigt over det danske sprogs udvikling er øvelsen praksisorienteret: Målet er at øge deltagerens passive færdigheder på dansk, dvs. øge evnen til at forstå skrevet og talt dansk. Vi skal derfor arbejde en del med fonetiske aspekter af det danske sprog og træne forståelsen gennem forskellige former for lytteøvelser.

2-stündig, Di 12-14, Institut R. 304

Beginn: 18.10.11

Irene Undheim Karrer Cand. Phil.

Interskandinavische Kommunikation Norwegisch

Denne øvelsen inngår som en del av Bachelor-studiet i femte semester. Studenter som har valgt svensk og dansk som hovedspråk har i dette kurset muligheten til å få en innføring i norsk. Tyngdepunktet kommer til å ligge på det som er ulikt fra svensk og dansk, og vil fokusere på uttale, lytteforståelse og vokabular. Det vil også gis en kort oversikt over ulike fakta om Norge, ofte i sammenligning med tilsvarende i Sverige og Danmark.

Det forventes en aktiv deltakelse fra studentenes side.

2-stündig, Di 12-14, HGB E 212

Beginn: 18.10.11

Anna Koch MA

Interskandinavische Kommunikation Schwedisch

Detta är en kurs tillgänglig vid Bachelorprogrammets femte termin. Studenter som klarat Fortgeschrittene III i ett annat skandinaviskt språk (danska eller norska) erbjuds möjligheten att i viss mån även utsträcka sina kunskaper till svenska. Kursen belyser bland annat

svenskans vokabulär, uttal och hörförståelse. Viss betoning kommer även att läggas på Sverigekunskap. Studenterna förväntas aktivt delta vid lektionerna.
2-stündig, Di 12-14, Ed.-Rumpler 9, 185 Beginn: 18.10.11

Katharina Schubert M.A.

Überblick Isländisch

Zweistündige Einführung in das Neuisländische. Erwerb von Grundgrammatik und grundlegendem Wortschatz mit Schwerpunkt auf mündlicher Sprachfertigkeit. Der Reader mit Texten, Übungen und Grammatiküberblick kann zu Beginn des Semesters bei mir bezogen werden.

2-stündig, Di 12-14, Schell. 3 (S) 242

Beginn: 18.10.11

Cand. Mag. Stig Olsen

Berufsrelevantes Übersetzen Dänisch

Die Arbeit als Übersetzer ist eine Berufsmöglichkeit, die für viele Skandinavisten in Frage kommt, sei es als Übersetzer von Literatur oder Fachtexten. In dieser Übung werden wir uns mit diesem Thema in Theorie und Praxis auseinandersetzen, d.h. wir werden die Tätigkeit als Übersetzer (in die eigene Muttersprache) diskutieren, üben und uns auch mit den professionellen Übersetzer-Tools befassen, die heute als Standard bei Fachtexten betrachtet und deren Nutzung in der Regel vorausgesetzt wird (Translation Memory-Programme, DTP-Arbeit u.ä.). Die Übung ist obligatorisch für das fünfte Semester des Bachelor-Studiums vorgesehen, aber für alle Studierendw, die Dänisch gut lesen können, offen.

2-stündig, Di 8-10, Institut R. 304

Beginn: 18.10.11

Karin Saastad-Rühl Cand. Mag.

Berufsrelevantes Übersetzen Norwegisch

In diesem Kurs werden wir uns mit den theoretischen und praktischen Grundlagen des Übersetzens beschäftigen. Die Studierenden werden Texte sowohl literarischer wie auch fachlicher Art aus dem Norwegischen ins Deutsche übersetzen.

2-stündig, Fr 12-14, Institut R. 304

Beginn: 21.10.11

Dr. Ortrun Rehm

Berufsrelevantes Übersetzen Schwedisch

Dieser Kurs widmet sich der Übersetzungspraxis, in welchem an Hand eines heterogenen Übungsmaterials das Übersetzen aus dem Schwedischen ins Deutsche geübt wird. Da wir dabei sicherlich auf eine Reihe grundsätzlicher Übertragungsschwierigkeiten stoßen werden (beispielsweise im Bereich von Lexik, Semantik, Grammatik und Stil wie auch der reinen Sachkenntnis), haben wir uns außerdem mit der Frage zu beschäftigen, unter welchen Bedingungen der exakte Transfer von einer Sprache in die andere überhaupt möglich ist.

Das Übungsmaterial wird am Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Voraussetzung: gute schwedische Lesefertigkeiten

2-stündig, Mo 18-20, Institut R. 304

BIBLIOTHEK NORDISCHE PHILOLOGIE

Amalienstr. 83/II

Bibliothekarin: Dipl.-Bibl. Angelika Jirschik. Raum 301, Tel. 2180-2813.

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8.00 – 12.30 Uhr

(angelika.jirschik@ub.uni-muenchen.de)

Bestand:

Ca. 67.100 Bände, 40 laufende Zeitschriften und großer Zeitschriften-Altbestand

Öffnungszeiten:

im Semester: Montag 10-18, Freitag 10 – 16 Uhr

Verkürzte Öffnungszeiten in den Semesterferien.

Änderungen möglich, Aushang beachten!

Zulassung zur Benutzung:

Die Bibliothek ist eine Präsenzbibliothek, Wochenend-Ausleihe nur in beschränktem Umfang an Fachstudenten. Zur Benutzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis erforderlich (erhältlich im Geschäftszimmer, Raum 307). Bibliotheksführungen siehe Aushang, Auskunft durch die Bibliothekarin auch per e-mail (s.o.).

Wochenendausleihe:

für Fachstudenten mit Bibliotheksausweis von Fr 14 Uhr bis Mo 14 Uhr.

Nicht ausleihbar sind:

- Präsenzexemplare mit grünem Rückenband
- Nachschlagewerke und Lexika (Systemgruppen A und I)
- Bücher aus Semesterapparaten
- Literatur vor 1900
- Bücher aus dem Raum 304 und dem Magazin

Kataloge:

Zettelkatalog bis Erwerbungsdatum August 2003. Bestand ab 1990 und alle Zeitschriften werden im OPAC der Universitätsbibliothek nachgewiesen: <http://opacplus.ub.uni-muenchen.de>

Tipps zur Literaturrecherche über Homepage des Instituts <http://www.lrz-muenchen.de/~nordinst/> oder Fachschaftsseite <http://fs-nordistik.de/>

Magazinbestand:

Ein Teil des Bestandes ist aus konservatorischen bzw. Platzgründen in einem Magazin im Hauptgebäude der Universität aufgestellt. Zweimal wöchentlich Abholung.

Auszug aus der Benutzungsordnung:

- Taschen, Rucksäcke, Jacken und Mäntel müssen im Vorraum abgelegt werden. Handys bitte ausschalten.
- Telefonieren, Essen und Trinken sind nicht erlaubt, auch nicht an den PCs.
- Bücher dürfen wegen der komplizierten Systematik nicht selbst eingestellt werden, sie sollen auf den Bücherwagen abgelegt werden.

Bei Verstößen gegen die Benutzungsordnung muss mit Entzug der Benutzungserlaubnis gerechnet werden!

WICHTIGER HINWEIS ZUR ZWISCHENPRÜFUNG

Geschäftsstelle des Promotionsausschusses

Dr. Phil. und M.A.

Zwischenprüfungsamt

Geschwister-Scholl-Platz 1 / Zi. 352 / Tel. 2180-2962

Parteiverkehr 8.30 – 11.30 Uhr

HAUPTFACH:

Nordische Philologie

Schriftliche Prüfung nach dem WS 11/12 (nur für Studierende im Hauptfach): April 2012, siehe Anschlagtafel im Institut, 3. Stock.

Mündliche Prüfung nach dem WS 11/12 (für Studierende im Haupt- und Nebenfach): April 2012, siehe Anschlagtafel im Institut, 3. Stock.

Anmeldung zur Prüfung: voraussichtlich Anfang Februar 2012, siehe Anschlagtafel im Institut, 3. Stock.

Beim Zwischenprüfungsamt (Adresse s.o.) für Studierende im Hauptfach: voraussichtlich März 2012

Alle erforderlichen Scheine (Originale), Prüfungsanmeldung = (EDV-Vordruck), Studienbuch sowie Studentenausweis sind zur Anmeldung mitzubringen.

Informieren Sie sich bitte rechtzeitig über den genauen Wortlaut der Magister-Zwischenprüfungsordnung, insbesondere § 74. Sie ist beim Zwischenprüfungsamt erhältlich. Zur Prüfung ist der amtliche Personalausweis vorzulegen.

Im Falle des Rücktritts von der Prüfung ist dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Rücktrittsgrund über das Zwischenprüfungsamt ohne Verzug schriftlich anzuzeigen und glaubhaft zu machen.

BAFöG-Leistungsnachweis (§ 48 BAFöG)

Anforderungen:

Nachweis zum Ende des vierten Semesters

Einführung in die Neueren skandinavischen Literaturen (Einführung I)

Einführung in die Literatur und Kultur des Mittelalters (Einführung II)

Einführung in die altnordische Sprache

Fortsetzungskurs in der gewählten Hauptsprache (F 1) oder Nachweis entsprechender Kenntnisse

ein Proseminar

Erasmus/Socrates-Programm

Dr. Alessia Bauer, Tel. 2180-6331, Do 12-13, R. 305, alessia.bauer@lrz.uni-muenchen.de